

Stadt Bad Wörishofen

01. Dez. 2022

Zentrale Dienste



BUND Naturschutz in Bayern e.V. · Ortsgruppe Bad Wörishofen  
Sonnenbüchl 5 · 86825 Bad Wörishofen

An den

1. Bürgermeister und den Stadtrat der  
Stadt Bad Wörishofen  
Bgm.-Ledermann-Straße 1  
86825 Bad Wörishofen

Landesverband Bayern  
des Bundes für Umwelt  
und Naturschutz  
Deutschland e.V.

Ortsgruppe  
Bad Wörishofen  
vertreten durch  
den 1. Vorsitzenden:  
Alexander Siebierski  
Sonnenbüchl 5  
86825 Bad Wörishofen

Tel. 0171/6468646  
Fax 08247/3346468

vorstand@bn-bw.de  
www.bn-bw.de  
www.bund-naturschutz.de

01.12.2022

**Eil-Antrag auf Beschluss einer Allgemeinverfügung zum Verbot von Feuerwerk / Knallkörpern in der Kurstadt und in den Ortsteilen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Welzel,  
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte der Kurstadt,

hiermit beantragen wir einen sofortigen Beschluss einer Allgemeinverfügung zum Verbot von pyrotechnischen Gegenständen analog der vom Stadtrat Mindelheim aktuell beschlossenen Maßnahmen.

Es sollen mindestens pyrotechnische Gegenstände (Feuerwerk) der Kategorie F2 mit ausschließlicher Knallwirkung, wenn möglich alle Arten von Feuerwerkskörpern / Knallkörpern verboten werden, die Lärm und umweltbelastenden Feinstaub erzeugen.

Die Allgemeinverfügung soll mindestens im gesamten Stadtgebiet und wenn möglich auch in allen Ortsteilen gelten.

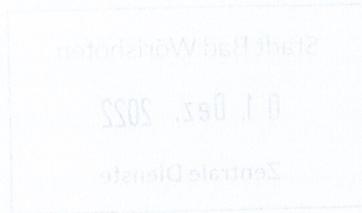
**Begründung**

So wie sich in Türkheim und Mindelheim die Räte dem Willen einer deutschlandweit wachsenden Mehrheit anschließen, haben auch wir als größte Stadt im Unterallgäu endlich zu reagieren und dem Lärm, dem Dreck und den giftigen Feinstäuben zum Jahreswechsel ein Ende zu setzen.

So wie wir die Rechtslage beurteilen, gibt es für die Verwaltungen entsprechende Handlungsmöglichkeiten „in dicht besiedelten Gebieten“. Bad Wörishofen und die Ortsteile erfüllen diesen Anspruch. Bitte holen Sie sich ggf. beim Stadtrat und beim Bürgermeister aus Mindelheim und bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde Unterstützung, falls Sie und Ihre Verwaltung hier Bedenken haben.

Bankverbindung:  
Genossenschaftsbank  
Unterallgäu  
DE71731600000004139291  
GENODEF1MIR

01.12.2022



Bad Wörishofen hat als Kur- und Gesundheitsstadt unserer Auffassung nach sogar eine besondere Verpflichtung, hier tätig zu werden und eventuell sogar eine Vorreiterrolle einzunehmen.

Alleine die weltpolitische Lage gebietet, mit einem Ende der Knallerei vor Ort auch Rücksicht auf die hier bei uns Schutz Suchenden zu nehmen.

Wir dürfen auch nicht länger die massiven Auswirkungen auf Kleinstkinder, Menschen mit Demenz, viele Haus- und Wildtiere und die Umwelt ignorieren. Auch die Gewerkschaft der Polizei plädiert für ein Verbot der Knallerei.

Letztendlich sollten wir im Besonderen als **Kurstadt** auf die Silvesterknallerei verzichten und mit gutem Beispiel vorangehen.

Als einer der mitgliederstärksten Vereine in der Kurstadt appellieren wir an Sie, jetzt bitte rasch und noch rechtzeitig vor diesem Jahreswechsel dieses Verbot dauerhaft zu etablieren.

Bitte legen Sie diesen Antrag dem Stadtrat in der nächsten Sitzung vor.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Siebierski  
1. Vorsitzender  
Ortsgruppe Bad Wörishofen

Franz Egger  
2. Vorsitzender  
Ortsgruppe Bad Wörishofen